

Blackheart – Der Aschennebel

Wenn das Herz nicht mehr schlägt

Von SatoshiKasumi

Kapitel 4: Wenn Zwei sich streiten, freut sich ... nicht der Dritte

Hallo erst mal^^

Danke für die Kommiss und schon geht es weiter^^

Die Regentropfen flossen am Fenster entlang, Was Jack mit seinen Blau-Grün Augen beobachtete. Er sah sehr verzweifelt aus, er wusste nicht ob er diesen Schritt gehen konnte.

Er saß in dem Wohnzimmer von Samuel Eich, wo auch sein Rucksack stand, er schaute sehr lange auf seinem Rucksack. Plötzlich ging die Wohnzimmer Tür auf und vor Jack stand Samuel Eich, der ihn anlächelte. Er hielt ein Buch in seiner Hand, es war das Buch, das Jack von seinem Unterricht kannte. Samuel legte das Buch auf den Wohnzimmer Tisch und schaute dabei zu Jack. „ Nun Jack, ich werde dir jetzt etwas über den Herren des Waldes erzählen“ Jack schaute etwas verwirrt und traute der ganzen Sache nicht, er schaute dennoch etwas neugierig auf das sehr alte Buch, das voller Staub war. „ Es gibt einen Steinwald, der sich in der Johto Welt befindet.“ Jacks Blicke sahen sehr Ängstlich aus, er spürte dass Samuel Eich jetzt keine Witze mehr machte. „ Und da ist der Herr des Waldes?“ Jack schaute dabei zu Eich der sich auf einen Stuhl setzte. „ Ja Jack, dort lebt er“ Samuel wusste das es kein leichter Weg war. Jack schluckte einmal, bevor er Antwort gab. „ Naja und sie denken, dass ich das schaffe?“

Samuel Eich fing an zu lachen. „ Ash hat es geschafft deine Mutter zu Heiraten oder?“ Jack schaute etwas erstaunt, er hat den Witz schon seit Jahren, bei allen nicht verstanden.

Gary und Melody sagten immer, er sollte froh sein, das er auf der Welt ist, andere sagten

seine Eltern haben es gerade noch geschafft ihn und seine Schwester zustande zu bringen.

Jeder wusste, das Ash und Misty sich früher sehr oft in den Haaren hatten, das man die Liebe

zueinander nur im Streit sah, wenn sie nicht übereinander herfielen. Jack war aber noch nicht so weit, er verstand sehr oft die Witze nicht, die sein Vater über seine Mutter machte.

„ Aha“ gab Jack schnell. „ Es wird nicht leid Jack werden, aber ich weiß dass du es schaffen könntest, das Problem an der Sache ist... das es hier um mehr geht, als nur

um eine Zeitreise.“ sagte Eich, der jetzt ernst schaute. „ Es gibt die Orange Inseln oder besser es gab sie... die heißen auch Auserwählten Inseln, die durch einen Sturm zerstört wurden waren, diese existieren nicht heute nicht mehr. In der Vergangenheit gibt es diese Inseln jedoch noch, du musst die Flöte finden... dann wird das Wasser erneut hell Grün aufleuchten“ Jack bekam große Augen, er hörte sein Herz laut schlagen.

„ Und wo finde ich diese Flöte?“ antwortete Jack ihm. „ Bei der, die dich begleiten wird“ sagte Samuel. „ Wer soll mich den begleiten?“ antwortete Jack ihm. „ Ich Kleiner“, die Tür ging auf und vor Jack stand die kleine Sora- Serenety Eich, die im Alter von 7 Jahren war.

„ Was, du?“ Jack konnte nicht mehr, er lachte sehr laut, er konnte einfach nicht fassen, dass es Sora sein sollte. „ Ich finde das gar nicht witzig, Jack Ketchum“ sagte Sora die in Angriff Stellung ging, Jack stand auf und machte das gleiche wie sie. „ Brauchst du auch nicht“, Samuel musste über die kleinen Streitereien von Jack und Sora lachen.

„ Die junge Liebe...“ sagte Samuel.

Beide schauten sich gegenseitig an „ Niemals“ sagten beide und drehten sich beleidigt zur Seite.

„ Ah, das ich das noch erleben darf“ sagte Eich noch schnell. „ Ich will es gar nicht erleben“ sagten beide und schauten sich kurz an. „ Naja, wie ich sehe hat Sora ihren Rucksack gepackt“

sagte er und sah auf Sora, die ihre Tasche in der Hand hielt. „ Ja, ich habe gepackt“, sagte Sora und lächelte. „Bäääh... ich habe gepackt“ sagte Jack, der ein bisschen gemein zu Sora war, um sie mal wieder zu Ärgern. „ Was willst du Ketchum!“ schrie Sora. „ Nichts, du Blöde“ schrie Jack zurück. Samuel hielt Sora und Jack auseinander, er wusste, dass beide für einander geschaffen waren, aber das sahen Jack und Sora ganz anders. „ Ihr beide erinnert mich an Ash und Misty“ „ Achja“ gab Jack schnell von sich, der Sora etwas verwirrt anschaute. „ Bestimmt nicht“ antwortete Sora. „ Ash würde niemals mit seiner Frau so reden“ gab Sora zickig dazu.

„ Ich bin nicht Ash, sondern Jack und du bist Sora, die kleine Nervensäge, du bist ja nicht einmal 8 Jahre alt“ lachte Jack laut. „ Ich werde aber bald 8“ antwortete Sora etwas eingebildet.

„ Ja auf dem Papier“ sagte Jack zu ihr. „ Was?!“ bevor Sora zu hauen konnte, versuchte Samuel wie immer dazwischen zu gehen. „ Jetzt ist aber Schluss, ihr seid hier für wichtigere Dinge“ sagte Samuel Eich sauer. „ Entschuldigung...“ sagten beide gleichzeitig und schauten sich etwas sauer an. „ Nun gut Kinder, ich werde euch jetzt alles über die Zeitreise und die Orange Insel erzählen“, sagte Samuel Eich und begann zu erzählen.

„ Es gibt eine Legende, die etwas anders ist, als die Legende die ihr von euren Eltern her kennt“ sprach er und sah dabei zu Sora und Jack.

„ Was für eine denn? Ich kenne sie nur von meiner Mama“ sagte Sora die zu Eich hoch schaute. Samuel musste über das Gesicht von Sora-Serenety etwas lächeln. „ Naja Paps hat mir schon mal etwas von der Orange Insel Legende erzählt, er war der Auserwählte“, sagte Jack, der sich an seine Wange packte. Jack dachte dabei wieder an seinen Vater, der voller Wut vor ihm stand. Jack wusste, dass er einen Fehler gemacht hatte.

„ Ihr müsst die Flöte von Melody nehmen“ sagte Eich, der einfach weiter redete, obwohl Jack in Gedanken bei seinen Elter war. „ Dann müssen wir sie wohl klauen,

freiwillig gibt sie uns sie ja eh nicht“ sagte Jack, der zu Sora sah. „ Bäääh“ sagte Sora, die ihre Zunge heraus steckte.“ „ Mama hat mir ihre Muschelflöte geschenkt“ antwortete Sora etwas selbstbewusst „ Ich würde sagen, du hast sie dir einfach genommen“ lächelte Jack etwas frech. „ Das habe ich nicht“ bevor Sora wieder auf Jack losging, beschloss Samuel Eich die beiden auf einen Stuhl zu setzen.

„ Ich weiß, dass ihr euch beide nicht so gut versteht, aber das hier ist sehr wichtig für Jacks Familie und für alle“ sagte Samuel Eich, der beide nacheinander anschaute. „ Ihr müsst die Elementketten finden und sie zu der Auserwählten Insel bringen“ „ Toll, falls wir da jemals ankommen“ sagte Jack. „ Wieso nicht?“ fragte Eich ihn. „ Naja bei so einer, weiß ich überhaupt nicht, ob wir da lebend ankommen werden“ Jack blickte dabei zu Sora, die etwas überrascht von Jacks Antwort war. „ Achja... vielleicht komme ICH ja an und zwar ohne dich“ sagte Sora die weg schaute und sich mal wieder verletzt fühlte von Jacks Art. „ Ihr braucht alle Elementketten, ohne das geht es nicht, ihr braucht das Grüne Wasser, das um die Säulen schwimmt“ sagte Eich noch schnell.

„ Aber wieso Grün?“ antwortete Jack ihm. „ Das ist das Wasser der Auserwählten“ sagte Samuel, der beide nach einander anschaute. „ Ja der blöde Auserwählte Jack, wird uns bestimmt alle ins Unglück stürzen“ sagte Sora, die ihre etwas Cooleart zeigte, die sie von ihrer Mutter hatte. „ Aber vielleicht haben wir Glück und einer von denen da hilft uns“ sagte Sora noch schnell. „ Ja, da kannst du dir sicher sein Sora“ sagte Samuel. „ Achja wer denn?“ fragte Jack etwas komisch. „ Eure Eltern, die müsst ihr finden“ „ Was finden?“ beide schauten sich an... „ Ja, das war doch wohl logisch oder habt ihr gedacht, ihr schafft das alleine?“ Samuel musste sich das lachen verkneifen, beide schauten sich erneut an.

„ Sie meinen Ash&Misty? Gary&Melody?“, sagten beide gleichzeitig. „ Ja und die anderen, aber ihr müsst eine gewisse Blue –Yoko finden“ antwortete Eich den Zweien.

„ Eine Blue?“ sagte Jack.

„ Ja eine Blue...“ sagte Samuel Eich sehr traurig. „ Ihr müsst ihr diesen Brief hier geben“ sagte er und zog einen Brief aus seiner Kitteltasche. „ Und warum haben sie...“ bevor Jack weiter reden konnte, unterbrach Sora ihn. „Ok wir machen es Opa“ sagte sie und lächelte. „ Ja danke, ich wollte ihr diesen Brief schon immer geben“ sagte Samuel. „ Aber warum machen sie es dann nicht?“ fragte Jack Samuel Eich.

„ Das ist eine sehr lange Geschichte, aber die gehört hier nicht hin“ sagte Eich. „ Ich möchte, dass ihr euch Morgen sofort auf den Weg macht“. „ Zum Steinwald?“ sagte Sora.

„ Aber dafür brauchen wir 2 Jahre?“ antwortete Jack ihm. „ Nein, brauchen wir nicht“ sagte Sora.

„ Und warum nicht?“ fragte Jack sie. „ Weil ich Mew habe“ sagte sie stolz und lachte laut.

„ Ein Mew?“ Jack konnte dies nicht glauben.